

Ausgabe 2023-09

Die Qualität der Zeit

<http://www.zunds-institut.de/>

Die Wellenastrologie verbindet naturwissenschaftliche Forschung mit dem Erfahrungswissen der Astrologie

Das Mysterium von Einsteins
Geburt

Harmonie und Disharmonie
im September 2023

Biografische Rhythmen
vom 42. zum 48. Jahr

Prognostik von Erdbeben im
September 2023

Die Zeitqualität bei der Geburt
eines Menschen im September
2023

Es ist noch Ferienzeit. Die Sonne hat ihren Höchststand auf der nördlichen Halbkugel der Erde überschritten. Wie lange können wir noch den Sommer genießen? Heute brauchen wir keinen Steinkreis als Kalender, um festzustellen wann die Tag- und Nacht-Gleiche kommen wird, die den Herbst einleitet. Was wir aber immer noch nur mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit voraussagen können, ist das Wetter. Die Wahrscheinlichkeit der Großen Prozesse und die Wahrscheinlichkeit auf den kleinen Skalen der Quanten sind nur über Wahrscheinlichkeiten zu verstehen, wenn auch Albert Einstein der Meinung war, „dass Gott nicht würfelt.“

Albert Einstein und die Quantenphysiker der 1. Stunden, ist die Fortsetzung aus dem vorangegangenen Magazin. Es hatten sich zwei Schreibfehler in den Geburtszeiten eingeschlichen. Die korrigierte Version ist jetzt im Archiv 2023-08. Die Ergebnisse der Untersuchung der Quantenphysiker sind nahezu unglaublich, werfen sie doch einen Blick auf grundlegende Aspekte der physikalischen Weltanschauung und der Evolution. Sie legen die Vermutung nahe, dass neben Materie und Energie die Information ebenfalls ein Baustein unseres Universums ist. Weiterhin werfen sie einen Blick auf einen Faktor der Evolution, der bisher noch nicht beachtet wurde. Gibt es neben der Mutation und Selektion in der Evolution noch die planetaren Konstellationen? Die Forschungsergebnisse lassen das vermuten.

Ihr Team Wellenastrologie

Harmonie und Disharmonie im September 2023

Schauen wir auf die Harmonie und Disharmonie im September 2023 :

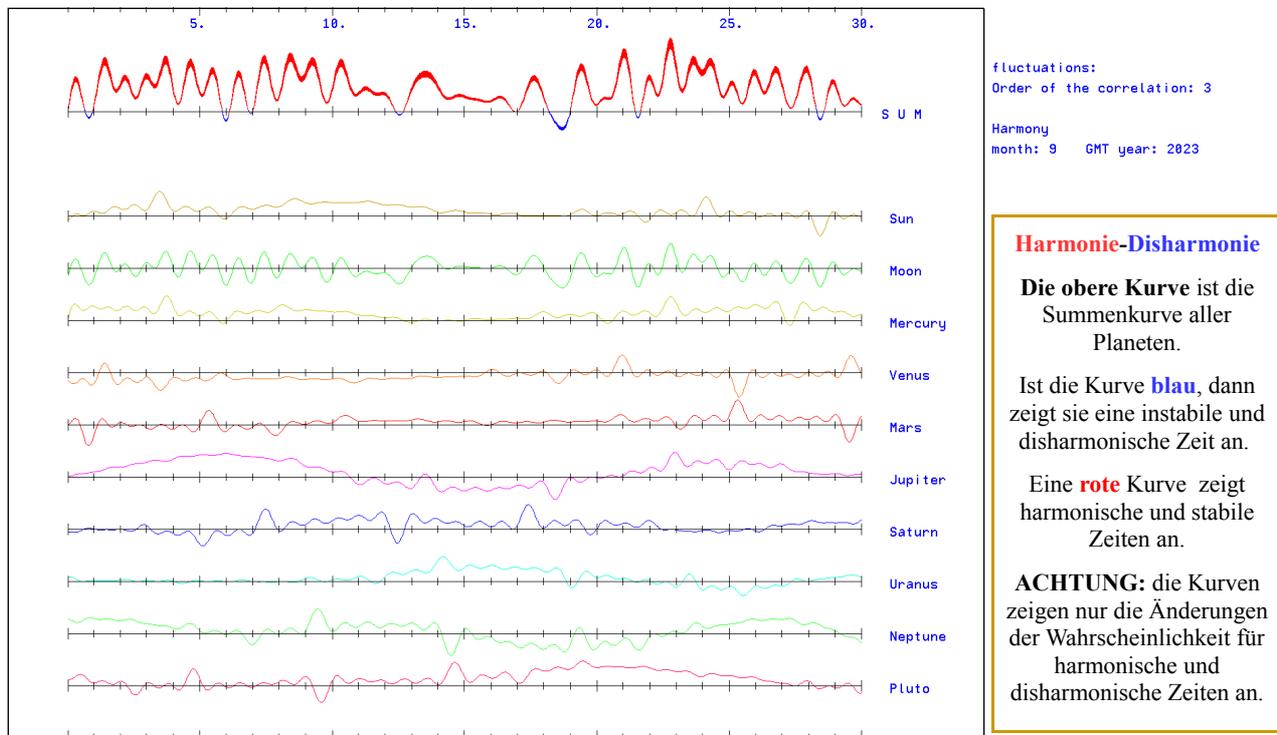


Abb. 1. Die Zeitqualität im September 2023; Vollmond ist am 29., Neumond am 15. September

Wird der September eine Welle des Erfolges? Die Frage ist dann nur: Erfolg auf welchem Gebiet? Im ersten Drittel ist Sonne, Merkur, Jupiter und auch Neptun harmonisch. Es ist Ferienzeit. Die astrologischen Urprinzipien werden hier noch einmal gebracht. Versuchen Sie herauszufinden, welche Zeit für Sie günstig ist, bei dieser Harmonie kann ja fast nichts schiefgehen. Schauen Sie unten auf den Rahmen der "Astrologischen Urprinzipien". Brauchen Sie **<Fähigkeit, Arbeit zu leisten; Tatkraft; Energetik; Schwung; Energie; Wille; Mut zum Neubeginn;>**, dann schauen Sie auf die Kurve des Mars, in welchem Zeitraum er harmonisch ist. Die Kurve sollte oberhalb der Mittellinie liegen.

Schauen Sie auch auf die Kurven der anderen Planeten, vielleicht hemmen oder befördern sie ihre Aktivitäten.

Wollen sie nicht **< Widerstand; Hemmung; Stagnation; >** bei ihren Unternehmungen, dann schauen Sie auf die Kurven des Saturn, sie sollte nicht unterhalb der Linie im disharmonischen Bereich liegen .

Astrologische Urprinzipien

Energie (astrologisch dem **Mars** zugeordnet)

Fähigkeit, Arbeit zu leisten; Tatkraft; Energetik; Schwung; Energie; Wille; Mut zum Neubeginn; Aggression; Wut, Spontanität, Streit;

Harmonie (astrologisch der **Venus** zugeordnet)

angenehme Übereinstimmung der Teile eines Ganzen; Stabilität; Schönheit; Liebe; Ästhetik; Bequemlichkeit; Schlampigkeit; übertriebene Genussfreude;

Information (astrologisch dem **Merkur** zugeordnet)

Austausch von Nachrichten in gekoppelten Systemen; Kommunikation; Denken; Wissbegierde; Sprache; Unkonzentriertheit; Oberfächlichkeit;

Emotion (astrologisch dem **Mond** zugeordnet)

Gefühlsbewegung; Erregung; Unbewusstes; Sehnsucht; Launenhaftigkeit; Depressive Verstimmung;

Egozentrik (astrologisch der **Sonne** zugeordnet)

Zentrum bildend; Zentralkraft; Zentralismus; Individualisierung; Stärke; Ich-Kraft; Überheblichkeit; Egoismus; Stolz; Eitelkeit;

Transformation (astrologisch dem Asteroidengürtel zugeordnet und ersatzweise auch dem **Pluto**)

Stirb und Werde; Wandlung; Regeneration; Umbrüche; Loslassen; Spannungen; zerreiende Energie; Destruktivität;

Wachstum (astrologisch dem **Jupiter** zugeordnet)

Zunahme; Ausweitung; Vermehrung; Herrschaft anstrebend; Entwicklung; Ausdehnung; Maßlosigkeit; Kontrollverlust;

Konzentration (astrologisch dem **Saturn** zugeordnet)

Sammlung; Zusammendrängen; Konzentrieren; Erstarren; stabile Ordnung anstrebend; Widerstand; Hemmung; Stagnation;

Spontanität (astrologisch dem **Uranus** zugeordnet)

plötzliche Veränderung; Gedankenblitz; Auflösung von erstarrten Strukturen; Originalität; Umwandlung aller Werte; Exzentrizität; Chaos;

Versöhnung (astrologisch dem **Neptun** zugeordnet)

Homogenisierung; Ausgleich; Selbstlosigkeit; Altruismus; Inspiration; Täuschung; Enttäuschung; Illusionen; Süchte;

ACHTUNG: Es handelt sich hier um astrologische Erfahrungswerte, die bisher noch nicht (nach unserer Kenntnis) nach wissenschaftlichen Kriterien untersucht wurden. Sie können deshalb auch nur als Anhaltspunkte bei der Beurteilung von Harmonie (**rot** gekennzeichnet) und Disharmonie (**blau** gekennzeichnet) der Planetenkurven herangezogen werden.

Die Energie zu den Urprinzipien finden Sie in der unteren Abbildung.

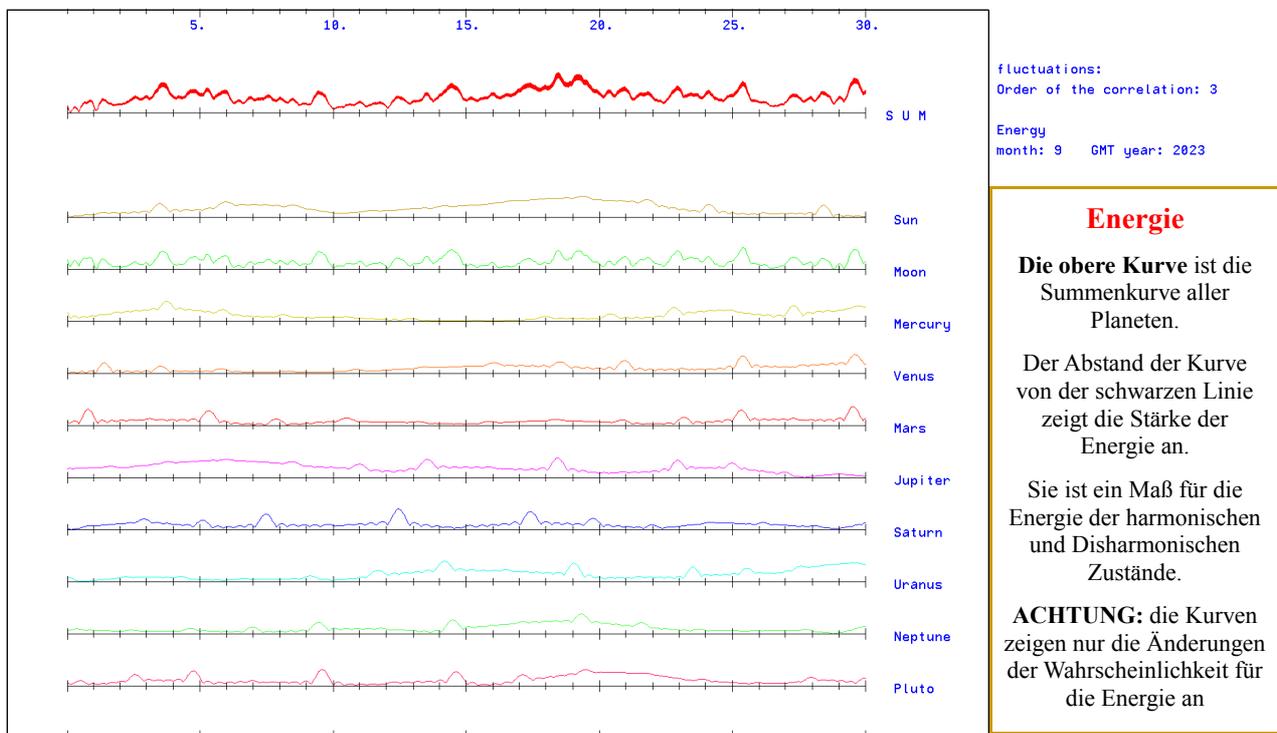


Abb. 2. Die Energie der Zeitqualität im September 2023

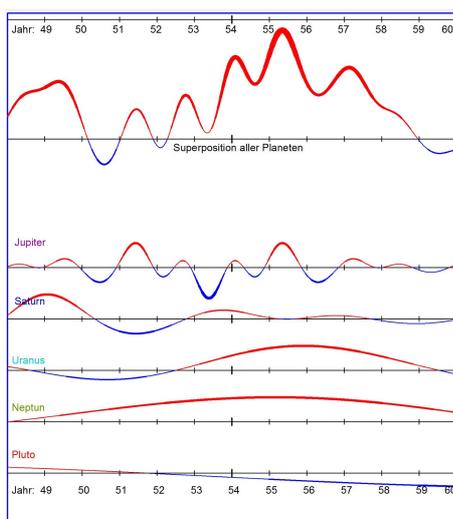
Biografische Rhythmen vom 48. zum 60. Jahr



Für die meisten Menschen ist nun die Umbruchphase vorüber und es folgt eine Periode der Konsolidierung. Die Persönlichkeit ist sicherer, oft mehr in sich ruhend. Mit Ende 40, Anfang 50 beginnt für viele eine gute, harmonische Zeit. Es ist eine Phase der 1. geistigen Reifung. Jupiter spielt die Hintergrundmusik.

Die „Besten Jahre“

In diesem Alter hat der Mensch bereits viel Lebenserfahrung, viel Lebensweisheit angesammelt und strahlt oft Sicherheit und Gelassenheit aus. Der 50. Geburtstag wird von vielen als etwas Besonderes begangen. Im Rückblick werden diese Jahre oft als „das beste Alter“ empfunden. Der größere geistige Horizont erlaubt neue Projekte und Ziele, die auch auf gesamtgesellschaftliche Wirkungen gerichtet werden.



Neben äußeren Erfolgen und dem beginnenden Ernten von Lebensfrüchten wird der Blick auf die innere Entwicklung wesentlicher. Zunehmend treten die eigenen Werte in den Vordergrund, der Überblick über das eigene Leben gibt mehr geistigen Freiraum. Es wird noch deutlicher, dass eine Weiterentwicklung nicht mehr wie früher mit äußeren Zielen korrespondieren muss und kann, sondern mit mehr Tiefe. Es ist sinnvoll, anzuerkennen, dass die Lebenskurve sich nun unübersehbar neigt.

Abb. 3. Biografische Rhythmen von 48 bis 60

Nicht wenige verspüren den Wunsch, Lebensfrüchte an Jüngere weiter zu geben. Es spricht auch für Lebensklugheit, die Jüngeren im Beruf, die nachkommen, zu unterstützen, anstatt sich in eine

(längerfristig aussichtslose) Konkurrenzsituation zu begeben.

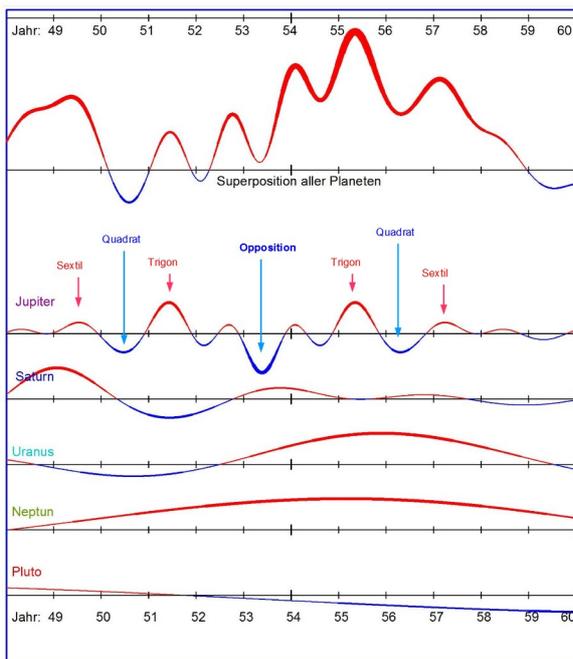
Die Summenkurve ist vorwiegend harmonisch und im aktiven Bereich. Der Fokus ist bis Ende 50 in die Welt gewandt.

Die „wachsenden Ringe“, von denen der knapp 24jährige Rainer Maria Rilke sprach, werden umfangreicher. Es ist an den Kurven der Planeten sichtbar, sie haben größere Ausschläge, die Amplituden werden stärker.

Jupiter beginnt den 5. Umlauf durch das Geburtshoroskop. Die Werte und die Lebensauffassungen können sich noch einmal deutlich ändern. Da Jupiter auch ein Synonym für Lebensweisheit ist, wird zwar auch das Lernen, die Sammlung von Wissen weiter eine Rolle spielen, aber sicher bei vielen Menschen selektiver, zielorientierter. Man kann nun auch vom „weisheitsbezogenem Lernen“ sprechen. Die Suche nach Lebenszufriedenheit und Glück gewinnen an Bedeutung.

Das Alter von 50 ist das Alter der römischen Senatoren. Erst ab 50 Jahren war die Persönlichkeit nach römischer Auffassungen weise genug für die Regierungsgeschäfte.

Übersicht über die wesentlichen Transite von Jupiter zu sich selbst (Autokorrelationen) beim 5. Umlauf



Transite beim 5. Umlauf des Jupiters	Alter in Jahren	Bemerkungen (astrologisch)
Konjunktionen	48 Jahre und 60 Jahre	-Jeweils Beginn und Abschluss einer Entfaltungsperiode
Sextile	50 Jahre und 58 Jahre	-Begünstigung und Erleichterung im Leben -neue Möglichkeiten eröffnen sich -das Leben fühlt sich leichter an -oft ein unauffälliger Verlauf
Quadrate	51 Jahre und 57 Jahre	-Probleme -Schwierigkeiten und Widerstände -Belastungen
Trigone	52 Jahre und 56 Jahre	-Neue Möglichkeiten -Unerwartete Gelegenheiten -neue Türen öffnen sich
Quinkunxe	53 Jahre und 55 Jahre	-Harmonien und Disharmonien wechseln
Oppositionen	54 Jahre	-Hemmungen und Stagnation -Probleme und Widerstände -Wendzeiten und Neubeginn

Interpretation der allgemeinen Rhythmen für das Alter von 48 bis 60 Jahre

Zu Beginn dieser 5. 12-Jahres-Phase sind die Planeten im harmonischen Bereich. Jupiter steht mit 49 Jahren im Sextil zur Geburtsstellung. Zeiten, in denen Jupiter harmonisch ist, begünstigen inneres und auch äußeres Wachstum und Tätigkeiten, die Freude und Erfolg bringen. Die Kreativität wird stärker. Der Mensch kann sich von störenden Erwartungshaltungen befreien.

Saturn steht mit 49/50 Jahren im Trigon zur Geburtsstellung und wirkt stabilisierend.

Mit 51 Jahren gelangen die Kurven von Jupiter und Saturn wieder in den disharmonischen Bereich, Jupiter und Saturn treten zu sich jeweils in ein Quadrat. Maßlosigkeit (Jupiter) und mangelnder Rhythmus sowie mangelnde Kontrolle über die eigenen Unzulänglichkeiten (Saturn) können in gesundheitliche oder seelische Schwierigkeiten führen. Die Kurve von Uranus läuft für die kommenden 3 1/2 Jahre in die Disharmonie und kann Schwierigkeiten bei spontanen Reaktionen andeuten.

Alles das, was bisher an alten, überholten Vorstellungen noch nicht aufgegeben wurde, sollte spätestens jetzt über Bord geworfen werden, damit das Leben freier wird für die nun nötige geistige Reifung. Ein zwanghaftes Festhalten am Alten kann zu seelischen oder manchmal auch körperlichen Krankheiten führen, die eine Konzentration und eine Reduktion auf Geistiges notfalls auch erzwingen.

Saturn zeigt von etwa 53 bis 57 Jahren eine Harmonie an, mit etwa 54 / 55 Jahren bildet er ein Sextil zur Geburtsstellung. Das gibt Möglichkeiten, schwierigere Themen aufzugreifen und zu einem guten Ende zu führen.

Allerdings kann es um das Alter von 54 /55 Probleme zum Lebenssinn geben, die Kurve von Jupiter ist disharmonisch, Jupiter steht zum 5. Mal in der Opposition zur Geburtsstellung.

In dieser Zeit ist die Kurve des Neptun, des Prinzips der Versöhnung, im harmonischen Bereich und erreicht mit etwa 54 / 55 Jahren ein Trigon zur Geburtsstellung. Das Leben wird freier von den Illusionen der früheren Jahre. Neue Ideale tauchen auf, die auf sich selbst gerichtet sein können, aber auch einen geistigen, gesellschaftlichen oder sozialen Charakter haben können. Bleiben die Ideale mehr auf das äußere Leben gerichtet, können sie eine Tendenz zu einer versöhnenden All – Liebe bekommen, zu einer beginnenden Altersmilde. Der harmonische Neptun kann auch eine Sehnsucht nach geistigen Hintergründen des Lebens anzeigen, oder einen subtilen Wunsch nach einer neuen Kreativität.

Von 54 an ist Uranus, das Prinzip der Spontanität, aufsteigend und erreicht um 55/ 56 einen harmonischen Höhepunkt. Uranus steht zu sich selbst mit 56 Jahren wieder im Trigon. Werden diese Jahre genutzt, um in innerer Freiheit über Neuorientierungen nachzudenken, kann jetzt noch einmal ein wesentlicher Wendepunkt im Leben erreicht werden, der eine völlige Neuorientierung mit sich bringen kann. Das ist eine große Chance. Persönlichkeiten, die in diesem Alter nochmals neue Lebensthemen ergreifen, werden die nächsten Jahre leichter und sinnerfüllter durchleben als diejenigen, die am Gewohnten festhalten bzw. es versuchen.

Die Kurve von Pluto, des Urprinzips des „Stirb und Werde“, der Transformation, ist ab Anfang 50 absteigend. Der Blick auf das Leben sollte sich spätestens jetzt verändern. Es ist auch das Alter, ab dem schwere Erkrankungen, einschließlich Todesfälle bereits häufiger werden. Das Herz – Kreislaufsystem reagiert besonders anfällig. Das kann eine Aufforderung sein, dem Körper, den Lebensgewohnheiten und den psychischen Haltungen mehr Beachtung zu schenken, gesünder zu leben, Körper, Seele und Geist in eine neue Harmonie zu bringen. Die Weisheit des Körpers sollte mehr Gehör finden. Schicksalsfragen drängen sich auf, manchmal auch die Berührung mit dem Tod. Manche Weggefährten sterben.

Jeder Mensch hat sein eigenes Schicksal, dazu gehören auch Krankheiten, deren Ausbruch nicht in der eigenen Verantwortung liegt.

Das Gefühl, das das Alter „schon auf dem Rücksitz mit fährt“, kann immer öfter auftauchen. Aber noch kann das Alter das Steuer nicht übernehmen.

Ab Mitte 50 übernimmt Saturn allmählich die Hintergrundmusik. Saturn steht für Struktur und Ordnung, für Rhythmus, Verantwortung und Reife. Er gilt als „Gott der Zeit“ und steht auch in Verbindung mit Alter, Leid und Tod. Es ist das Alter, in dem der Mensch nun spätestens erkennt, das von jetzt an „nicht mehr alles möglich“ sein wird.

Schwere Krankheiten sind Lebenskrisen und damit ein heftiger Einschnitt in den Lebensweg, der manchmal dadurch total verändert wird. Sie bringen uns auf einen anderen, neuen Weg, der zum Schicksal gehört und manchmal sehr unerwartete Chancen bringt, die die Persönlichkeit „freiwillig“, also von sich aus, in Eigeninitiative, nicht ergriffen hätte.

Zum Verständnis der Kurven möchte ich hier nochmals erinnern, dass die Planetenkurven zwar im frühen Kindesalter noch im körperlichen Bereich sehr aussagekräftig sind, aber bereits im Jugendalter von der körperlichen Entwicklung abgekoppelt sind. Die Planetenkurven geben Auskunft über die seelisch – geistigen Entfaltungsmöglichkeiten des Menschen, über Chancen und Krisen in der Entwicklung.

Krankheiten oder Tod werden in den Kurven nicht angezeigt. Da aber Krankheiten und auch Todesfälle jenseits der 50 häufiger werden, lässt sich an den Kurven der Planeten erkennen, wie man mit solchen Schicksalsschlägen umgehen kann und welche Themen, die zu den entsprechenden Planeten gehören, hilfreich sein können.

Die Überlagerungskurve gewinnt die starke Harmonie bis zum Alter von 57 besonders aus den Urprinzipien Uranus (Spontanität, Veränderung), Neptun (Versöhnung, Inspiration) und Saturn (Konzentration auf Wesentliches). Das ist ein Hinweis, dass bedeutsame neue Möglichkeiten auftauchen und ergriffen werden können. Da in diesem Alter der geistige Horizont sich oftmals sehr geweitet hat, steigt das Interesse an sozialen und gesellschaftlichen Themen. Wer in dieser Zeit gesund bleibt, hat noch einmal größere Chancen, etwas zu ergreifen, dass dem eigenen geistigen Lebenssinn und der individuellen geistigen Heimat entspricht. Es sind in vielen Biografien sehr angenehme Jahre. Lebensfrüchte sind da, die Lebenskämpfe haben sich meist verringert. Die Prioritäten im Leben sind im Umbruch.

Mit Ende 58 bis 60 Jahre wird die Kurve des Saturns disharmonisch. Saturn kommt das 2. Mal im Leben zur Stellung seiner Geburt und hat wieder einen großen Schicksalsumlauf vollendet. Damit endet ein großer Lebenskreis. Der Rhythmus von Saturn ist ein Rhythmus der Reife, "die wachsenden Ringe" haben einen nochmals stärkeren Ausschlag. Es ist eine bedeutsame Lebensstufe erreicht. Bei Einigen taucht das Gefühl auf, sie müssen sich Rechenschaft über die letzten Dreißig Jahre gebe. Wie man diese Umbruchsituation spürt, hängt davon ab, wie die letzten 30 Jahre gelebt wurden. Nicht in jeder Biografie gibt es jetzt Schwierigkeiten. Wer den bisherigen Rhythmen entsprechend bewusst oder intuitiv passend gelebt hat, wird kaum das Gefühl haben, etwas versäumt zu haben. Doch wer in den vorangegangenen Jahren fremdbestimmt oder zu stark nach Außen gerichtet gelebt hat, wird sich jetzt zum Nachdenken über die weiteren Jahre aufgefordert fühlen. Bislang

*Wer in der Sonne kämpft, ein Sohn der Erde
und feurig geißelt das Gespann der Pferde,
wer brünstig ringt nach eines Zieles Ferne,
vom Staub umwölkt, wie glaubte der die
Sterne?*

*Doch das Gespann erlahmt, die Pfade dunkeln,
die ew'gen Lichter fangen an zu funkeln,
die heiligen Gesetze werden sichtbar:
Das Kampfgeschrei verstummt.
Der Tag ist richtbar.*

Versäumtes, das in eine andere Lebensetappe gehört, kann nur selten adäquat nachgeholt werden.

Die Rolle des Geburtshoroskops

Die Analyse des Geburtshoroskops hat die Aufgabe, zur Selbsterkenntnis zu führen. Erst dann kann man an eigenen Schwächen arbeiten, und die mitgebrachten Stärken gezielt nutzen. Es ist sinnvoll, in den verschiedenen Lebensphasen immer einmal wieder einen Blick auf das Geburtshoroskop zu werfen. Der geistige Horizont ist jeweils weiter geworden, neue Erkenntnisse über sich selbst sind zu erwarten.

Das Prinzip des Saturns kann helfen, zu mehr Klarheit und Tiefe über das eigene Leben zu gelangen. Die Außenschau sollte nun deutlich zur Innenschau gewandelt sein. Die schicksalhaften Hintergründe der Biografie können erkennbar werden oder sind zu ahnen.

Das Leben wird vorwärts gelebt, „im Gehen Leben“, wie Goethe schrieb, doch das Verständnis dafür und die Erklärungen finden wir im Rückblick. Mit ungefähr 60 Jahren sollte die Individuation weitgehend erfolgt sein. Um den oft als einschneidend gespürten 60. Geburtstag meldet sich das Gewissen stärker und zwingt zur Rechenschaft über das Leben.

Der schweizer Dichter Conrad Ferdinand Meyer veröffentlichte mit 58 Jahren sein Gedicht „Unter den Sternen“. Er trifft die Saturn-Thematik sehr prägnant: Der Mensch kommt in ein Alter, in dem er mit den Früchten und Konsequenzen seines Lebens konfrontiert wird.

Wieder einmal gilt es, das Reisegepäck des Lebens zu überprüfen. Ballast sollte abgeworfen werden, das noch Erhaltenswerte muss neu geordnet und dem Alter angepasst werden. Das Prinzip des Saturns führt zur Reduzierung, zum Einfachen und Überschaubaren.

*“Alles Edle und Wahre ist
einfach.“
Gottfried Keller*

Die Konzentration auf das eigene Wesen wird wichtiger. Saturn führt zu uns selbst. Dieser Weg ist ein oft einsamer Weg.

Die Zeitqualität bei der Geburt eines Menschen im September 2023

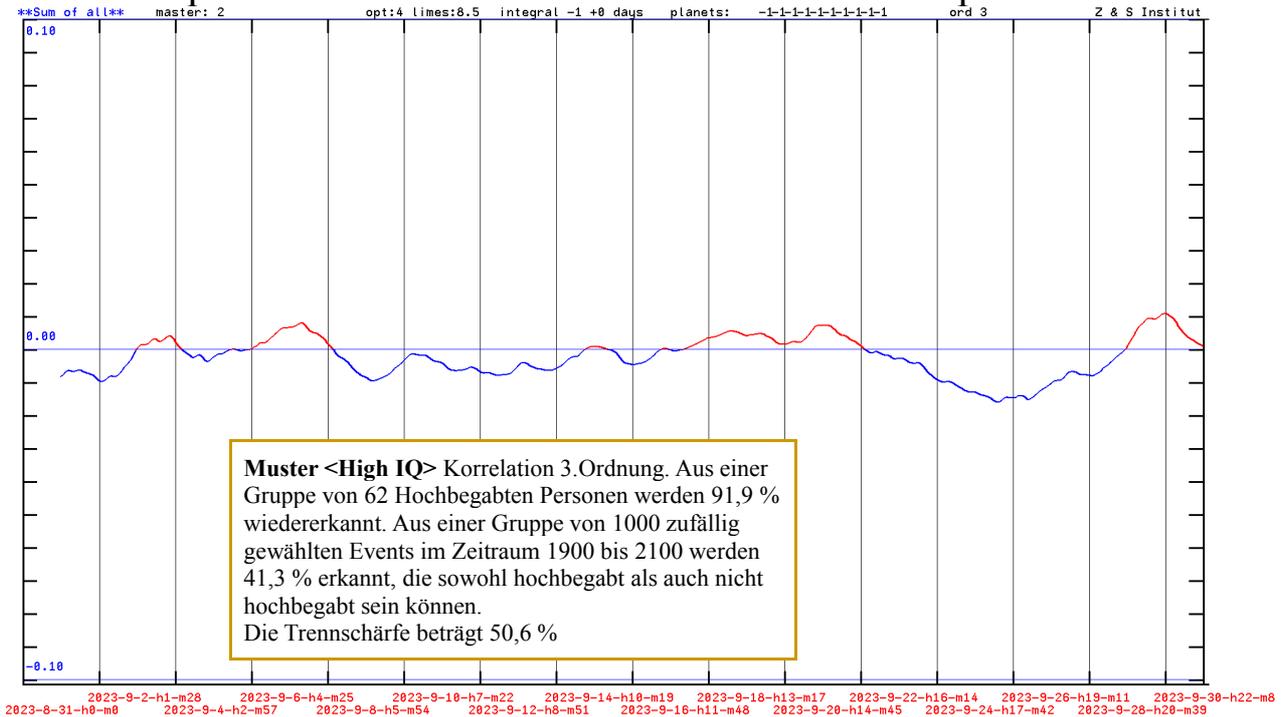


Abb. 4. Die Wahrscheinlichkeit für einen höheren IQ bei der Geburt eines Menschen im September 2023. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster “High IQ“ für Hochbegabte.

Wichtig: Während des gesamten Zeitraumes werden Kinder mit einem hohen und einem niederen Intelligenzquotienten geboren. Die Kurven geben nur die Veränderungen der Wahrscheinlichkeit an.

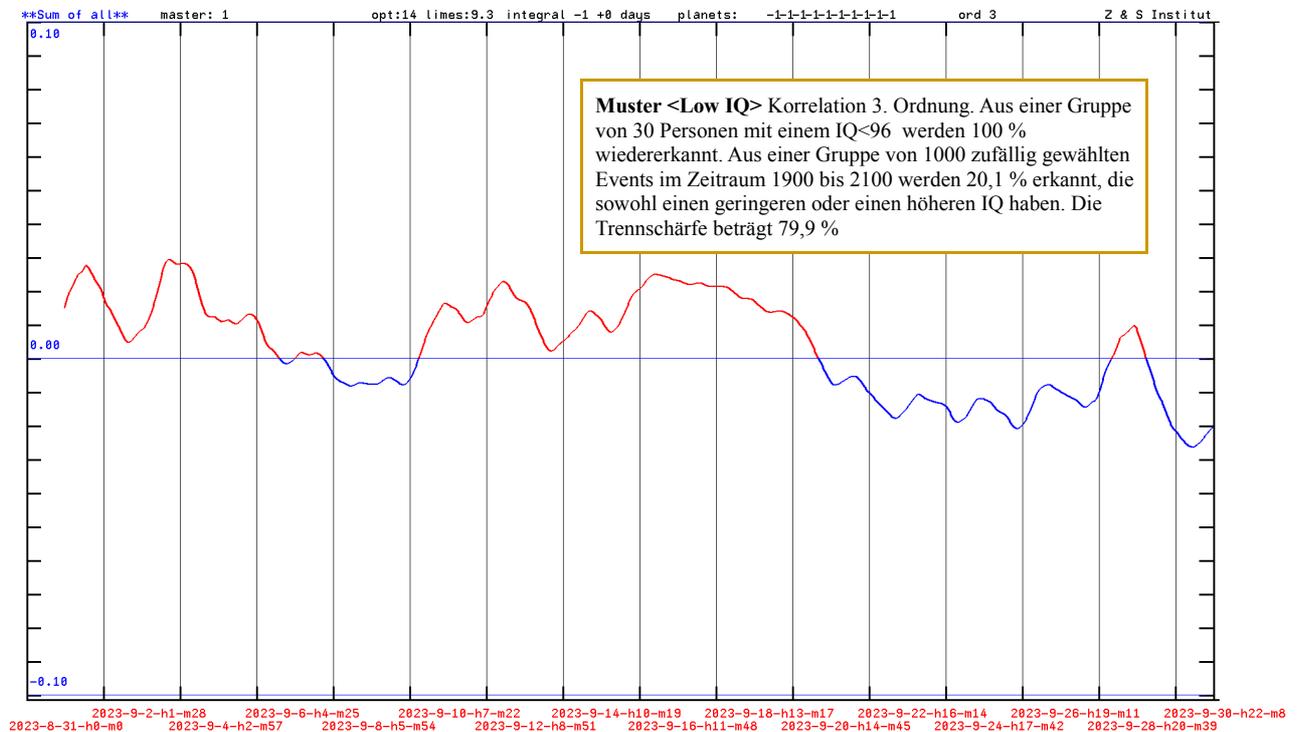


Abb. 5. Die Wahrscheinlichkeit für einen niederen IQ bei der Geburt eines Menschen im September 2023. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster für einen niederen IQ.

Lassen sich diese Kurven auch für den Beginn (die Geburt) von Projekten verwenden?
 Dazu gibt es noch keine Untersuchungen. Doch es könnte eine Hypothese sein.

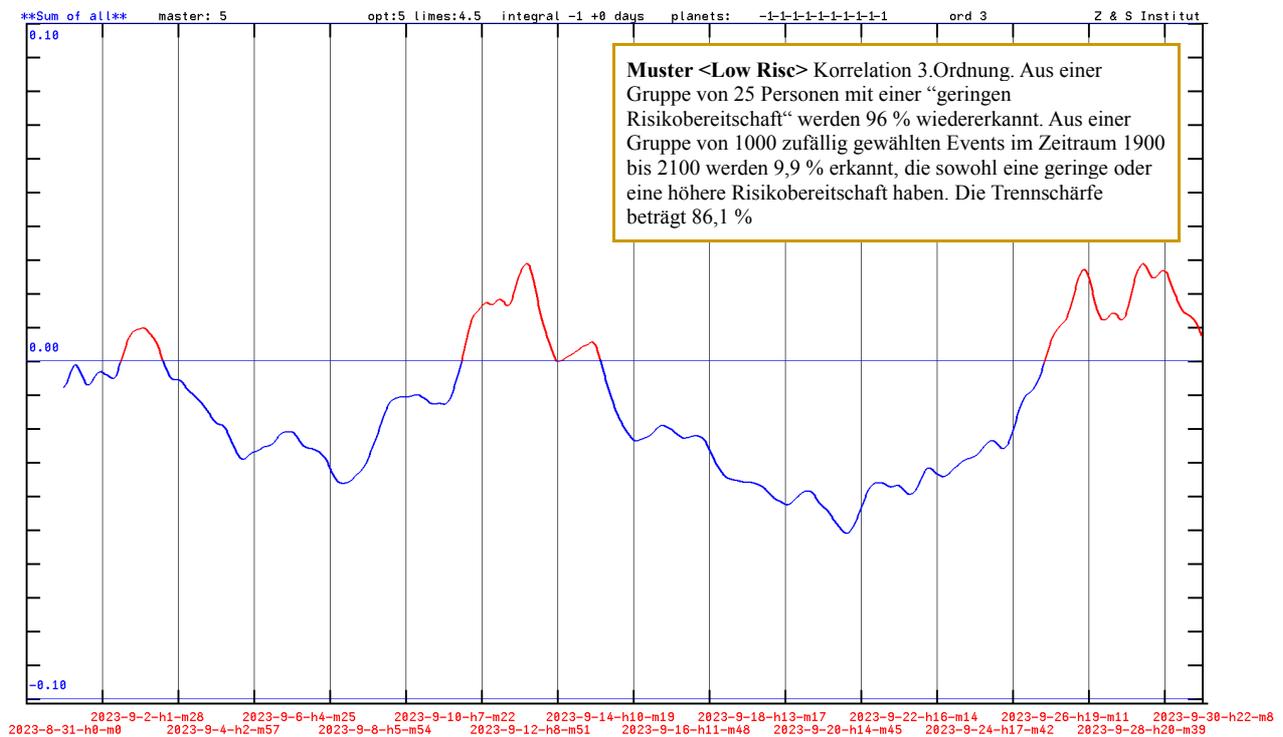


Abb. 6. Die Wahrscheinlichkeit für die Charakteristik "geringe Risikobereitschaft/starkes Harmoniebedürfnis" bei der Geburt eines Menschen im September 2023. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster für eine "geringe Risikobereitschaft/starkes Harmoniebedürfnis"

Bereits diese wenigen, statistisch abgesicherten Forschungen lassen erkennen, dass hier noch ein großes Feld für weitere Untersuchungen wartet. Dazu müssen Personengruppen mit gleichen Charaktereigenschaften untersucht werden. Zeigen sich bei solchen Gruppen signifikante Abweichungen vom Kontinuum (Durchschnitt), können Muster für die Prognostik erstellt werden.

An die interessierten Leser: Falls Sie solche Personengruppen mit speziellen, statistisch abgesicherten Charaktereigenschaften kennen, können Sie uns diese zur Prüfung auf Signifikanz zusenden. Sollte es sich als eine vom Durchschnitt abweichende Eigenschaft handeln, können wir ein Muster erstellen.

Künstliche Intelligenz in der Prognostik von Erdbeben im September 2023

Das fluktuierende planetare Gravitationsfeld beeinflusst nicht nur Aktivitäten der Sonne, sondern auch die auf der Erde. Eine spezielle Korrelationsfunktion beschreibt die Oberschwingungen dieser Fluktuationen. Gruppen von Erdbeben bilden Schwingungsmuster, die sich von zufällig gewählten Kontrollgruppen signifikant unterscheiden. Diese Muster eignen sich als Element einer KI zur Beurteilung der Wahrscheinlichkeit von Erdbeben.

Muster A

Gruppe der 41 stärksten Erdbeben des letzten Jahrhunderts (1900-2000)

Das hier verwendete Muster findet 100 % aus der Liste der 41 stärksten Erdbeben. Jedoch werden auch 25,8 % der 1000 Events als Erdbeben identifiziert, die aus einer zufällig ausgewählten Liste stammen. Die Trennschärfe (Differenz) zum Kontinuum beträgt 74,2 .



Abb. 7. Kurve des Musters A für den Zeitraum 2023-8. Oberhalb der Mittellinie ist die Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben des Musters A größer.

Muster B

Eine Liste von 513 Erdbeben (*Earthquakes of magnitude 6.5 or greater or ones that caused fatalities, injuries or substantial damage. BRK--Berkeley. PAS--Pasadena.*) im Zeitraum 1997-01-05 bis 2002-06-18].

82 % aus der Gruppe der 513 Erdbeben wurden als Erdbeben erkannt. Aus einer zufällig gewählten Vergleichsgruppe von 1000 Events wurden 27 % als Erdbeben identifiziert. Die Vergleichsgruppe von 1000 Events wurde in einem Zeitraum von 1900 bis 2100 zufällig ausgewählt.

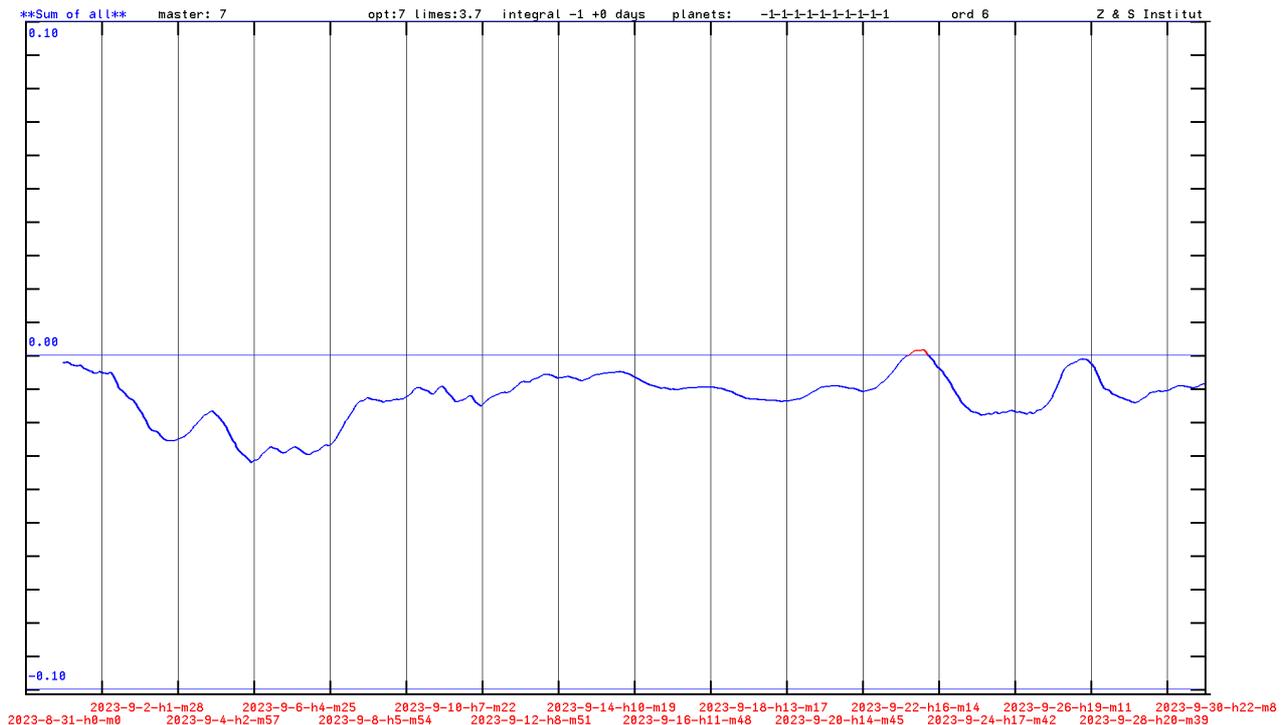


Abb. 8. Kurve des Musters B. 513-Erdbeben für den Zeitraum 2023-8. Oberhalb der Mittellinie ist die Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben des Musters A größer.

Wichtig: Damit sind größere Erdbeben nicht ausgeschlossen.

Der Pluto bei Albert Einsteins Geburt

(Dieser Artikel ist eine Korrektur des zuerst veröffentlichten Artikels "Das Mysterium von Albert Einsteins Geburt". Fälschlicherweise wurde Einsteins Geburt auf 1879-03-16 berechnet.)

Schauen wir zunächst auf die Zeitqualität seiner Geburt:

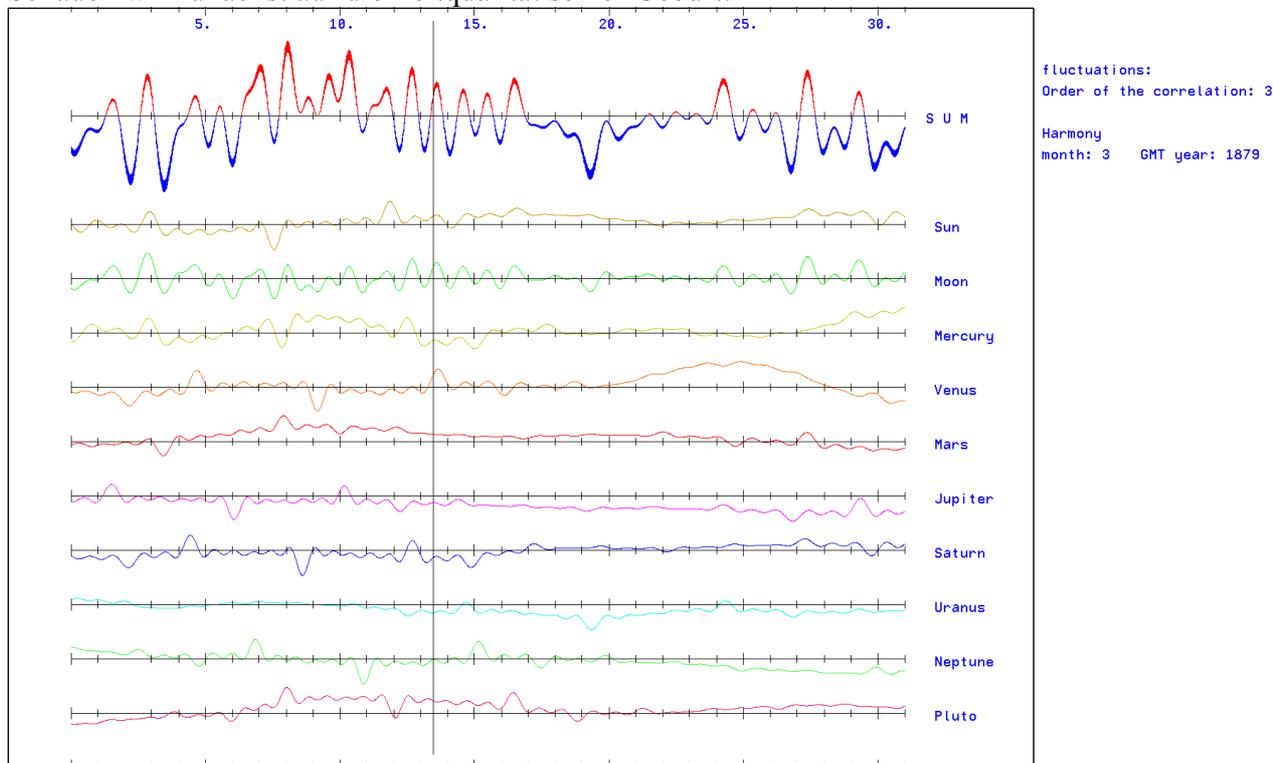


Abb. 9. Die Harmonie der Zeitqualität 1879-03 (Einsteins Geburtsmonat). Die senkrechte Linie markiert die Geburtszeit von Albert Einstein.

Die Geburtszeit liegt am Beginn eines lokalen Maximums, gebildet von Pluto, Mond und Sonne. Intelligente Menschen werden überdurchschnittlich in harmonischen Zeiten geboren (roter Bereich der Kurven). Das trifft auch für Einstein zu.

Vergleicht man Einsteins Zeitqualität mit 100 000 zufällig gewählten Zeitpunkten im Zeitraum 1800 bis 2100 so ergeben sich die folgenden Wahrscheinlichkeiten für die Korrelationen der Planeten mit den anderen Himmelskörper:

Statistics 4: Probability of events: correlation matrix H

Order of the correlation: 3 ; time shift d: 0 h: 0;
 GROUP-MEMBERS: 1 ; NUMBER OF THE GROUPS: 100000
 Julian-date-start: 2378495.458333 Julian-date-end: 2488068.458345
 Accidental selection; TEST: Number of accidental selection >= correlation

Matrix H of the probability of error:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	*	23.63	42.53	90.82	15.06	35.58	58.76	78.63	54.36	4.89	PR	21.61
2	23.63	*	17.61	2.83	55.54	25.96	31.39	82.92	15.55	47.19	PR	9.34
3	42.53	17.61	*	75.09	81.41	54.02	91.31	90.67	45.86	64.94	PR	77.25
4	90.82	2.83	75.09	*	47.36	44.33	65.17	29.46	58.27	53.77	PR	15.89
5	15.06	55.54	81.41	47.36	*	19.74	80.88	69.18	71.26	2.62	PR	17.64
6	35.58	25.96	54.02	44.33	19.74	*	57.56	95.67	51.63	94.15	PR	76.90
7	58.76	31.39	91.31	65.17	80.88	57.56	*	89.33	38.69	57.92	PR	76.57
8	78.63	82.92	90.67	29.46	69.18	95.67	89.33	*	90.16	10.74	PR	90.35

```

 9      54.36  15.55  45.86  58.27  71.26  51.63  38.69  90.16  *      42.43 PR  58.01
10      4.89  47.19  64.94  53.77  2.62  94.15  57.92  10.74  42.43  *      PR  12.66
 bigger are: 39.02 %
1=SUN; 2=MOON; 3=MERKUR; 4=VENUS; 5=MARS; 6=JUPITER; 7=SATURN; 8=URANUS; 9=NEPTUN;
10=PLUTO; 11=IC;
BEGIN: year: 1800 month: 1 day: 1 hour: 0 END: year: 2100 month: 1 day: 1 hour: 0

```

Auffällig ist der Pluto (untere Zeile der Matrix).

Sonne	Mond	Merkur	Venus	Mars	Jupiter	Saturn	Uranus	Neptun	SUMME
4.89	47.19	64.94	53.77	2.62	94.15	57.92	10.74	42.43	12.66

Tabelle 2; Wahrscheinlichkeiten der Pluto-Harmonie von Albert Einstein.

3 signifikante Korrelationen (Mond-Venus, Sonne-Pluto, Mars-Pluto) von 48 sind durchaus zu erwarten. Jedoch beziehen sich 2 davon nur auf den Pluto. Das kommt in 7% aller Fälle vor.

Pluto ist der größte und zweitmassivste bekannte Zwergplanet des Sonnensystems und das am längsten bekannte Objekt des Kuipergürtels. Er bewegt sich auf einer noch exzentrischeren Bahn um die Sonne als der Planet Merkur. Sein Volumen entspricht etwa einem Drittel des Erdmondes.“ (*Wikipedia*)

Die Gravitationskraft des Pluto ist extrem schwach, sie entspricht der Anziehungskraft einer Bleikugel von 50 Gramm Gewicht und einem Durchmesser von ca. 2 cm in einem Abstand von 10 Metern.

Auf Grund dieser kleinen physikalischen Größen ist man stets geneigt, den Pluto als marginal zu betrachten und ihm keinen Einfluss zuzugestehen. Um so erstaunt ist man, wenn sein Einfluss bei statistischen Untersuchungen nicht eliminiert werden kann, wie das Beispiel von Einsteins Geburt zeigt.

Jetzt taucht sofort die Frage auf: Ist das nur eine Sonderstellung von Einsteins Geburtszeit?

Zum Vergleich wurden, einer Liste von Wikipedia folgend, noch weitere 16 Physiker, die zur Quantentheorie gearbeitet hatten, untersucht. Es sind dies:

- Max Planck 23. 4. 1858 Kiel
- Arnold Sommerfeld 5.12. 1868 Königsberg
- Albert Einstein 14. 3. 1879 Ulm
- Ernest Rutherford 30. 8. 1871 Spring Grove
- Max Born 11 12. 1882 Breslau
- James Franck 26. 8. 1882 Hamburg
- Niels Bohr 7. 10. 1885 Kopenhagen
- Erwin Schrödinger 12. 8. 1887 Wien
- Wolfgang Pauli 25. 4. 1900 Wien
- Werner Heisenberg 5.12. 1901 Würzburg
- Enrico Fermi 29. 9. 1901 Rom
- Paul Dirac 8. 8. 1902 Bristol
- Pascual Jordan 18. 10. 1902 Hannover
- Lew Landau 22. 1. 1908 Baku
- John Archibald Wheeler 9. 7. 1911 Florida
- Richard Feynman 11. 5. 1918 Queens, New York
- Julian Schwinger 12. 2. 1918 New York City

Sonne	Mond	Merkur	Venus	Mars	Jupiter	Saturn	Uranus	Neptun	SUMME
25.94	0.47	64.75	71.17	27.27	36.54	87.83	99.63	72.54	63.36

Tabelle 2; Wahrscheinlichkeit der Pluto-Harmonie von 17 Quantenphysikern der obigen Liste.

Zur Kontrolle wurden hier sogar 100 000 Kontrollgruppen zu je 17 Ereignissen berechnet. Das ist insofern noch bemerkenswert, da, außer für Einstein, für die 16 Quantenphysiker nicht die genaue Geburtszeit vorlag und deshalb die Zeitqualität für 12 Uhr berechnet wurde. Die Irrtumswahrscheinlichkeit für die 0,47% (Korrelation Pluto-Mond) beträgt 4 %. Die Korrelation Pluto-Uranus (99,63) ist extrem disharmonisch mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 3%.

Sonne	Mond	Merkur	Venus	Mars	Jupiter	Saturn	Uranus	Neptun	SUMME
80.29	2.03	83.14	62.31	45.60	73.30	90.69	0,04	99.95	40.35

Tabelle 3; Wahrscheinlichkeit der Pluto-Energie von 17 Quantenphysikern der obigen Liste.

Noch charakteristischer als die Harmonie ist die Energie der Quantenphysiker.

Sonne	Mond	Merkur	Venus	Mars	Jupiter	Saturn	Uranus	Neptun	SUMME
10.37	93.71	70.74	92.95	4.33	11.58	86.85	22.34	71.88	29.13

Tabelle 4; Wahrscheinlichkeit der Pluto-Energie für die Geburt von Albert Einstein.

Einstein ist in der Liste enthalten, entspricht aber nicht den Superpositionen aller Quantenphysiker.

Für die untersuchten Quantenphysiker sind die Korrelationen des Pluto ein Alleinstellungsmerkmal, das physikalisch so nicht nachvollziehbar ist.

Für die Gruppe der 17 untersuchten Quantenphysiker kann zunächst gesagt werden:

1. Die Harmonie zwischen Mond und Pluto ist hochsignifikant (0,47%).
2. Die Energie der Korrelation zwischen Mond und Pluto ist signifikant (2,03%).
3. Signifikant hoch ist die Disharmonie von Pluto und Uranus (99,63%)
4. Signifikant hoch ist die Energie der Korrelation von Pluto mit dem Uranus(0,04%)
5. Die extrem niedrige Energie des disharmonischen Neptun (99,63%) ist ungewöhnlich hochsignifikant (99,95%) (Signifikant sind die Grenzbereiche <5% und >95%)

Wird nun aus allen 17 Quantenphysikern ein Muster (künstliche Intelligenz) erstellt, so ergibt sich nach mehreren Zyklen folgendes Resultat:

Computerausdruck:

```
numberopt: -13- optimization master: 13 ORD: 3 group: 17 group percent: 88.2 compare group: 1000
percent: 1.9 difference: 86.3
```

Das Muster erkennt 15 Personen aus der Liste der 17 Quantenphysiker (88.2 %) und aus einer Zufallsliste von 1000 Ereignissen 1.9 % im Zeitraum von 1800 – 2100. Die Differenz von 86.3 % ist das Kriterium für die Optimierung.

Zwei Physiker aus der Liste der 17 Quantenphysiker werden nicht erkannt. Es ist davon auszugehen, dass sie nicht der Charakteristik der 15 anderen Personen entsprechen, da das Optimierungsprogramm sie nicht erkennen kann.

Welche zwei Physiker sind es?

Das Mysterium des Pluto

(Fortsetzung von "Der Pluto bei Albert Einsteins Geburt")

Zusammenfassung der Ergebnisse des Beitrages aus 2023-08:

Es wurde ein Muster aus 17 Quantenphysikern optimiert. Dieses KI Muster erkennt 15 Personen aus der Liste und zwei nicht, das sind 88,2%. Aus einer Liste von 1000 zufällig gewählten Events werden 1,9% als "Quantenphysiker" erkannt, das sind 19. Die Differenz von 86,3 % ist das Optimierungskriterium

Werden diese zwei Personen aus der Liste entfernt und wird aus diesen 15 Personen ein neues KI-Muster erstellt und optimiert, so werden alle 15 Quantenphysiker erkannt (100%) und aus der Liste der zufällig gewählten Events werden 1,5% als "Quantenphysiker" erkannt, das sind 15. Die Differenz ist 98,5 %.

Die Events zum Vergleich wurden im Zeitraum 1800 bis 2100 gewählt. Es ist nicht zu erwarten, dass tatsächlich die 15 Quantenphysiker zufällig gewählt wurden. Der Geburts-Zeitraum der Quantenphysiker ist von 1858 bis 1918.

Wird der Monat, in dem ein Quantenphysiker geboren wurde, abgescannt, dann sehen die Kurven wie folgt aus:

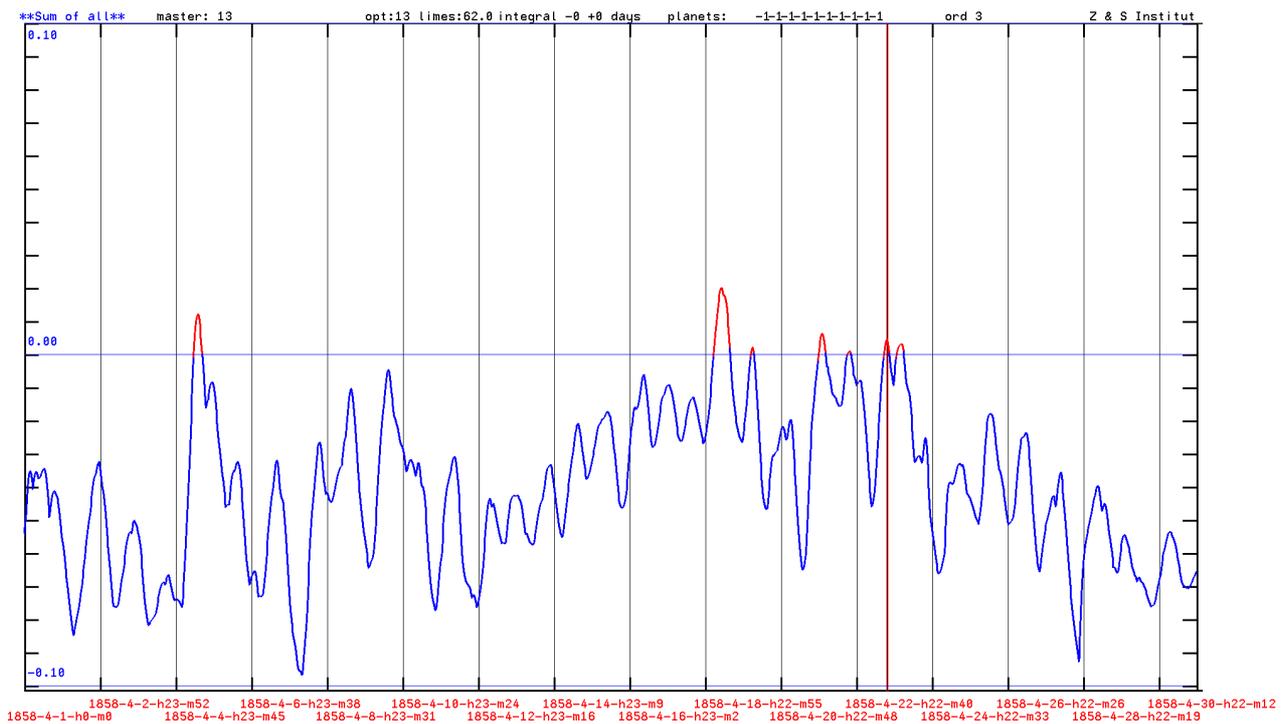


Abb. 10. Geburtsmonat von Max Planck, bewertet vom KI-Muster <Quantenphysiker-15>. Es sind wenige rote Bereiche, in denen das KI-Muster einen Quantenphysiker erkennt. Die senkrechte Linie ist die Geburtszeit von Max Planck.

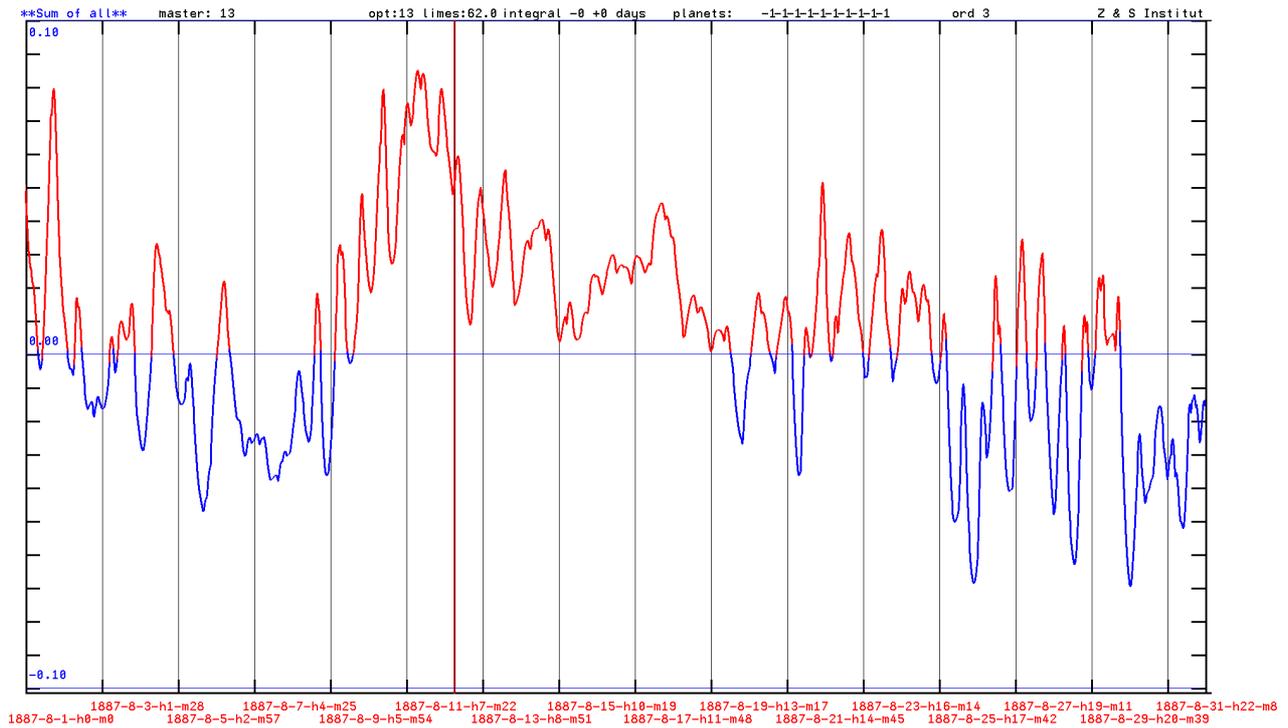


Abb. 11. Geburtsmonat von Erwin Schrödinger, bewertet vom KI-Muster <Quantenphysiker-15>. Es sind viele rote Bereiche, in denen das KI-Muster einen Quantenphysiker erkennt. Die senkrechte Linie ist die Geburtszeit von Erwin Schrödinger.

Der Geburtsmonat von Erwin Schrödinger zeigt sehr große Bereiche, die das KI-Muster als günstige Geburtszeiten für Quantenphysiker ausweist. Wie sieht dazu die Zeitqualität aus?

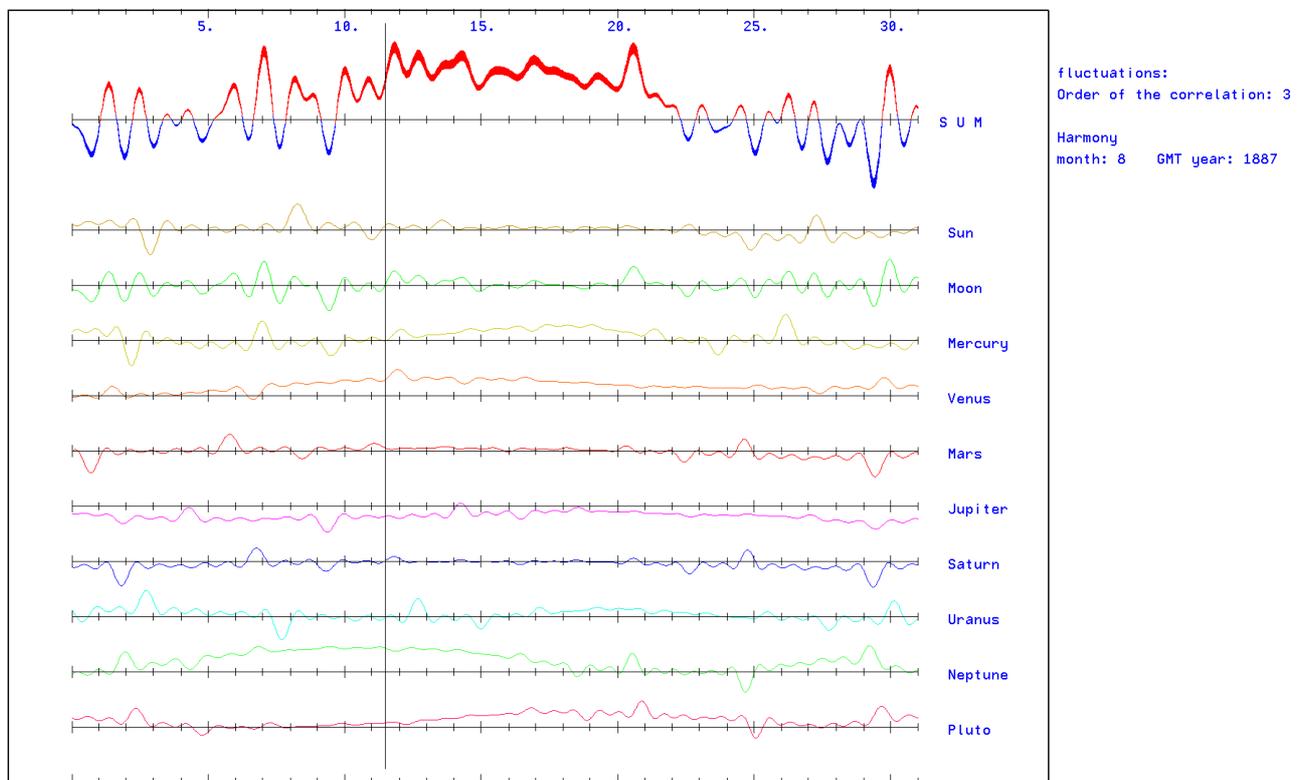


Abb. 12. Geburtsmonat von Erwin Schrödinger. Es sind die Harmonien und Disharmonien der Planeten als Kurven dargestellt.

Der Vergleich zeigt, dass für Erwin Schrödingers Geburt Neptun und Venus eine längere harmonische Zeit durchlaufen. Pluto und Merkur beginnen ebenfalls eine längere harmonische Phase. Daraus kann man nicht ableiten, dass in dieser Zeit vornehmlich Quantenphysiker geboren werden. Da spielen natürlich auch die Gene eine nicht zu vernachlässigende Rolle.

Schauen wir jetzt auf den Geburtsmonat der zwei Physiker, die nicht in das KI-Muster der Quantenphysiker fallen.

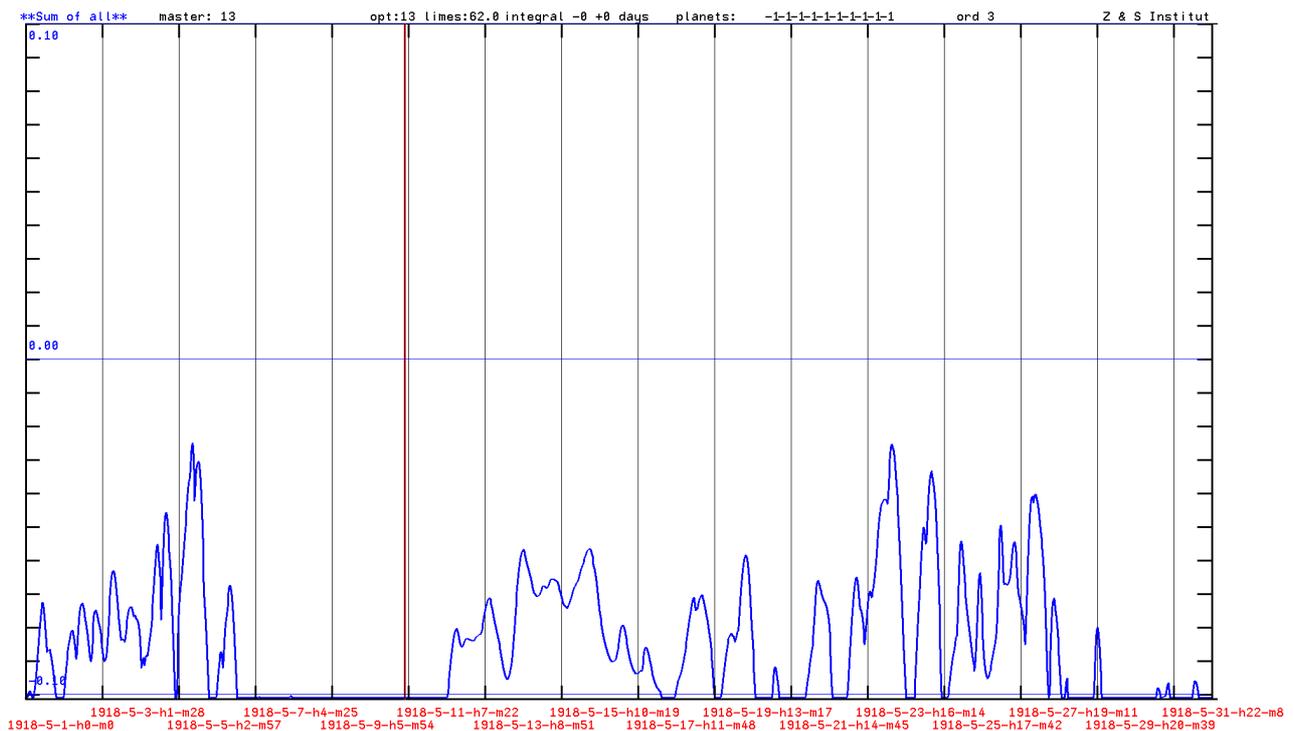


Abb. 13. Geburtsmonat von Richard Feynman, bewertet vom KI-Muster <Quantenphysiker-15>. Es sind keine roten Bereiche, in denen das KI-Muster einen Quantenphysiker erkennt. Die senkrechte Linie ist die Geburtszeit von Richard Feynman.

Richard Feynman wird nicht erkannt.

“Feynman gilt als einer der großen Physiker des 20. Jahrhunderts, der wesentliche Beiträge zum Verständnis der [Quantenfeldtheorien](#) geliefert hat. Zusammen mit [Shin’ichirō Tomonaga](#) und [Julian Schwinger](#) erhielt er 1965 den Nobelpreis für seine Arbeit zur [Quantenelektrodynamik](#) (QED). Seine anschauliche Darstellung quantenfeldtheoretischer elementarer [Wechselwirkungen](#) durch [Feynman-Diagramme](#) ist heute ein [De-facto](#)-Standard. [\[1\]](#)

Für Feynman war es immer wichtig, die unanschaulichen Gesetzmäßigkeiten der [Quantenphysik](#) Laien und Studenten nahezubringen und verständlich zu machen. An Universitäten ist seine Vorlesungsreihe (*The Feynman Lectures on Physics*) weit verbreitet. In Büchern wie *QED: Die seltsame Theorie des Lichts und der Materie*[\[2\]](#) und *Character of Physical Law* wandte er sich an ein breiteres Publikum. Sein [Charisma](#) und die Fähigkeit, auf seine Zuhörerschaft einzugehen, ließen seine Vorlesungen und Vorträge legendär werden. Seine unkonventionelle und [nonkonformistische](#) Art zeigte sich auch in seinen [autobiographisch](#) geprägten Büchern...“ (Wikipedia)

Feynman war offensichtlich nicht der typische Quantenphysiker, er hatte noch andere Talente, die unter anderen auch darin bestanden, schwerverständliche Theorien populärer zu machen.

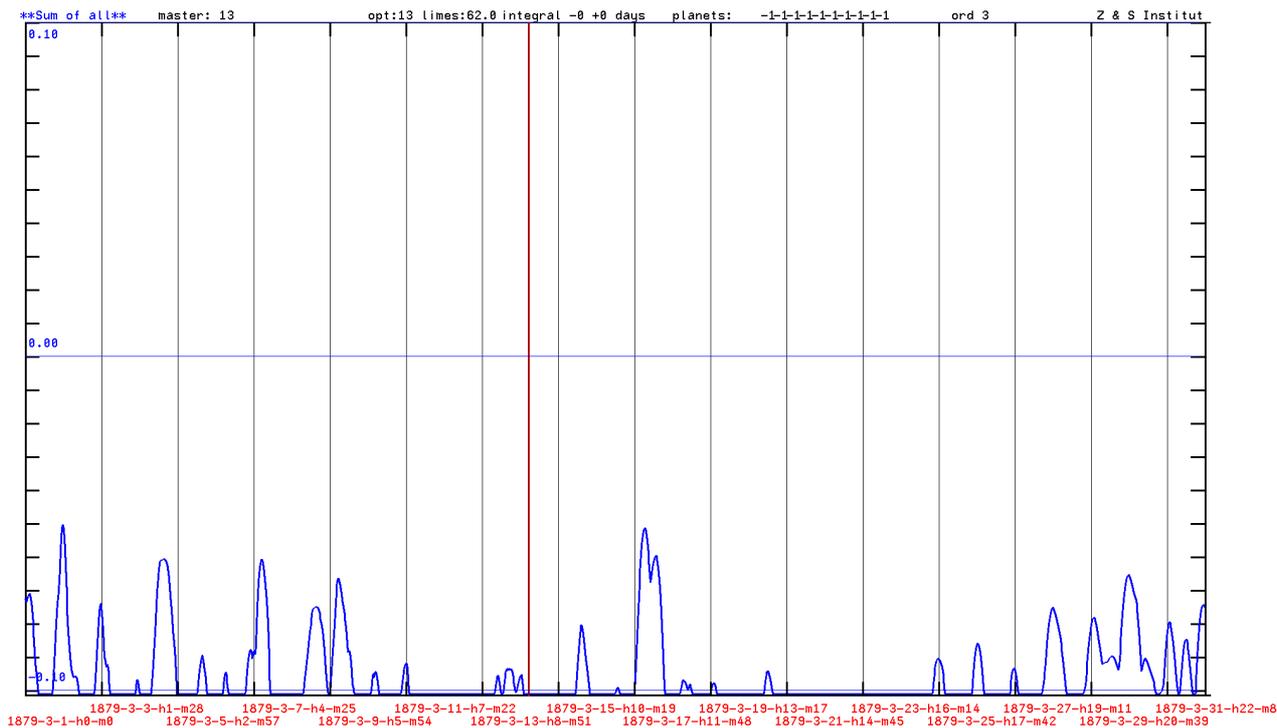


Abb. 14. Geburtsmonat von Albert Einstein, bewertet vom KI-Muster <Quantenphysiker-15>. Es sind keine roten Bereiche, in denen das KI-Muster einen Quantenphysiker erkennt. Die senkrechte Linie ist die Geburtszeit von Albert Einstein.

Albert Einstein wird nicht erkannt.

„Bemerkenswert ist Einsteins Verhältnis zu einem weiteren Pfeiler der modernen Physik, der [Quantenphysik](#): einerseits, weil einiges von seiner Arbeit, wie die Erklärung des photoelektrischen Effekts, deren Grundlage bildete; andererseits, weil er später viele Ideen und Deutungen der [Quantenmechanik](#) ablehnte...Einstein glaubte, dass die zufälligen Elemente der [Quantentheorie](#) sich später als nicht wirklich zufällig beweisen lassen würden. Diese Einstellung veranlasste ihn, erstmals im Streit mit [Max Born](#), zu der berühmt gewordenen Aussage, dass der Alte (bzw. Herrgott) nicht würfle:[\[117\]](#)

„Die Quantenmechanik ist sehr achtungsgebietend. Aber eine innere Stimme sagt mir, daß das noch nicht der wahre Jakob ist. Die Theorie liefert viel, aber dem Geheimnis des Alten bringt sie uns kaum näher. Jedenfalls bin ich überzeugt, daß der Alte nicht würfelt.“

Im Diskurs jedoch blieben Bohr und seine Anhänger zumeist siegreich; auch aus heutiger Sicht sprechen die experimentellen Belege gegen Einsteins Standpunkt...“(Wikipedia)

Einstein war nicht der typische Quantenphysiker, seine physikalischen Talente waren stärker auf Raum und Zeit ausgerichtet.

Wichtig: Die Untersuchungen beziehen sich nur auf die oben aufgelisteten Quantenphysiker. Daraus auf andere Quantenphysiker zu schließen, kann nur als Hypothese betrachtet werden. Ein Mysterium, das weitere Untersuchungen anregt, ist es auf alle Fälle.

Was sagt das Muster <Quantenphysiker-15> für den September 2023 ?

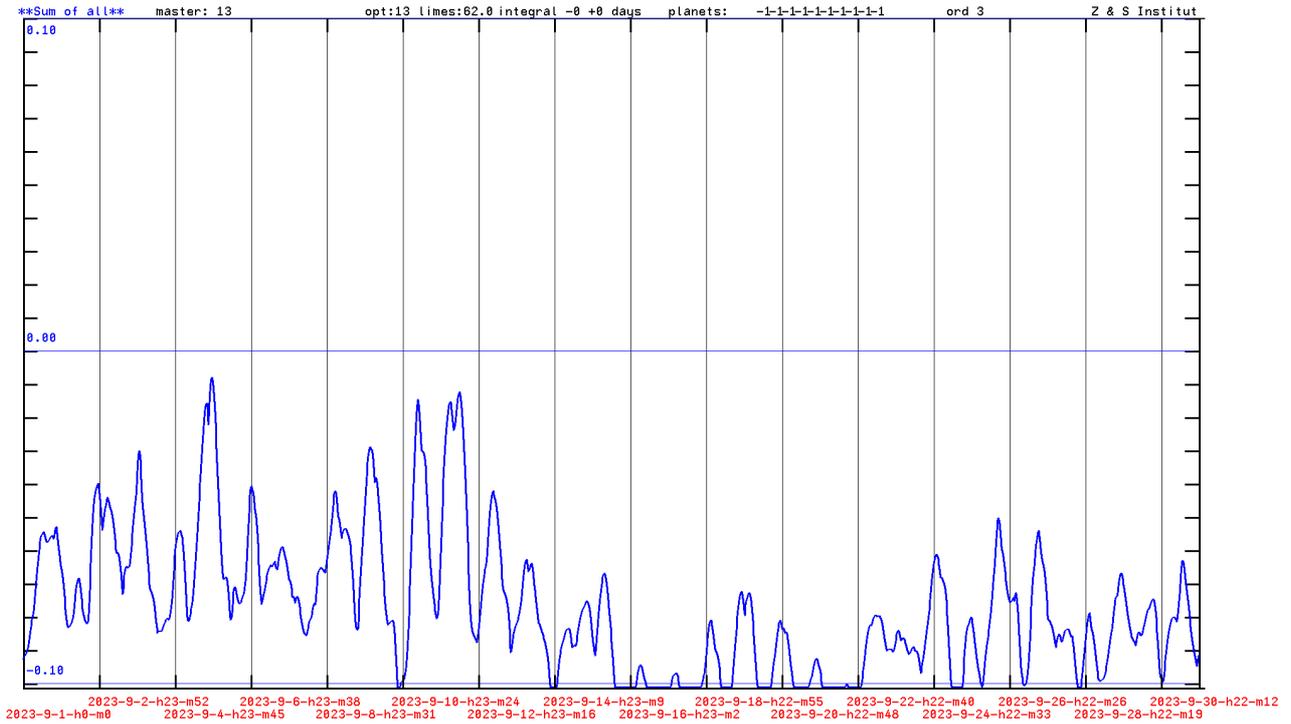


Abb. 15. September 2023, bewertet vom KI-Muster <Quantenphysiker-15>. Es sind keine roten Bereiche, in denen das KI-Muster eine günstige Zeit für die Geburt eines typischen Pioniers der Quantenphysik erkennt.

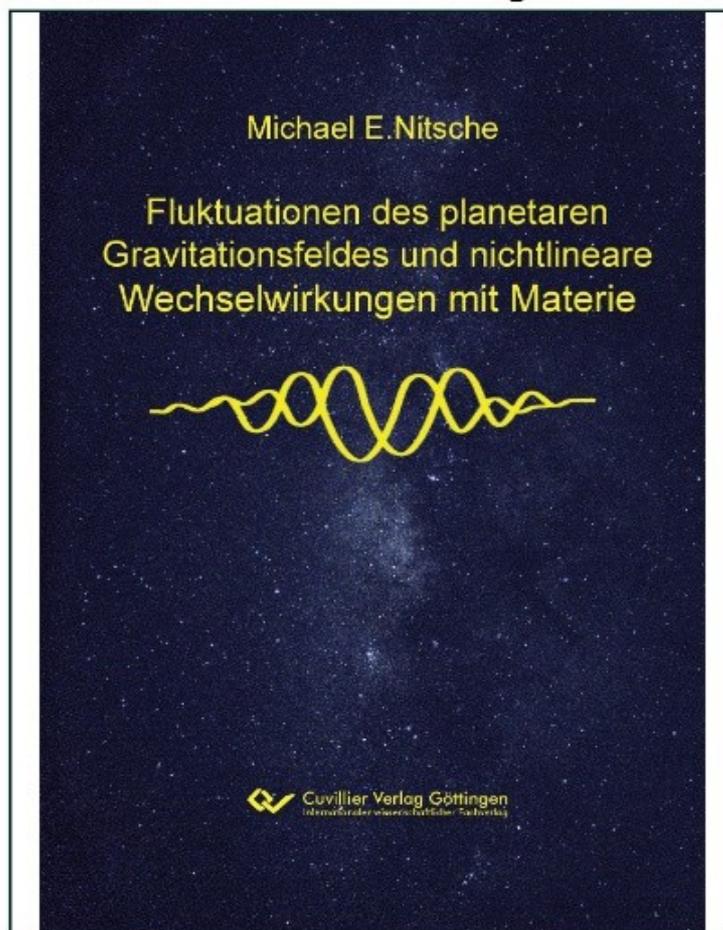
Zusammenfassung

Aus den Untersuchungen ist deutlich zu erkennen, dass die Oberschwingungen des planetaren Gravitationsfeldes nicht nur über die Gravitation wirken können. Es ist zu vermuten, dass neben der Energie und der Materie die Information eine wesentliche Rolle spielt. So ist es nicht die Masse des Pluto allein, sondern auch seine Bahn, die das komplexe Zusammenspiel als Oszillator im Planetensystem bewirkt. Weitere Untersuchungen sind notwendig. Die bisherigen Untersuchungen lassen sogar vermuten, dass die Evolution neben der Selektion und Mutation noch einen weiteren Faktor, die planetaren Konstellationen, hinzu bekommt. Diese Vermutung sollte weiter untersucht werden.

In diesem Buch werden die Strukturbildung der menschlichen Intelligenz, die Stabilität psychischer Prozesse, die Entwicklungspsychologie des Menschen, gesellschaftliche Ereignisse und Krisen aber auch die Triggerung von Erdbeben auf der Basis des planetaren Gravitationsfeldes untersucht. Das fluktuierende planetare Gravitationsfeld bildet Frequenzmuster, die in einer künstlichen Intelligenz für Vorhersagen genutzt werden können.



Michael E. Nitsche (Autor)
**Fluktuationen des planetaren Gravitationsfeldes und
nichtlineare Wechselwirkungen mit Materie**



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/8867>

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Literatur

[1] Michael Nitsche (2022) *Triggering Earthquakes Fluctuations of The Planetary Gravitational Field and Nonlinear Interactions with Matter*, *Eart & Envi Scie Res & Rev.* 5(1): 01-18.

<https://opastpublishers.com/open-access/triggering-earthquakes-fluctuations-of-the-planetary-gravitational-field-andrnonlinear-interactions-with-matter.pdf>

[2] Michael Nitsche (2022) *IQ Stimulation During the Period of Birth*, *International Journal of Clinical & Medical Informatics*, ISSN: 2582-2268 Review Article | Vol 5 Iss 1

<https://www.tridhascholars.org/pdfs/iq-stimulation-during-the-period-of-birth-IJCMi-5-1045.pdf>

Diese und weitere Veröffentlichungen mit einer deutschen Übersetzung finden Sie hier:
<http://www.planetare-korrelation.eu/Published%20articles.htm>

Gastbeiträge

Haben Sie Personen, Personengruppen, besondere Ereignisse oder Gruppen von Ereignissen?

Wir prüfen Sie und werden bei Eignung Untersuchungen durchführen und die Resultate in unserem Magazin oder in einem internationalen peer review Journal mit Ihnen gemeinsam veröffentlichen.

Ihre eigenen Forschungen?

Haben Sie die Absicht, unabhängig von uns, eigene Forschungen durchzuführen, können Sie das Programm astro-basis (Manual hier: <http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-2.htm>) käuflich erwerben. Mit diesem Programm wurden alle Forschungsergebnisse erhalten, die in den internationalen Journalen

Earth & Environmental Science Research & Reviews;
International Journal of Clinical & Medical Informatics;
Journal of Robotics and Automation Research;
Journal of High Energy Physics, Gravitation and Cosmology;
veröffentlicht wurden.

Für weitergehende Ansprüche können Sie auch das Programm astro-extended erwerben (Manual hier: <http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-extended.htm>). Dieses Programm kann u.a. auch Resonanzuntersuchungen (Transite) statistisch abgesichert durchführen.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Auftragsforschung für Ihre persönlichen Fragen

Benötigen Sie die Zeitqualität für persönliche Termine, Geburten, oder Personengruppen?

Wir berechnen die Matrizen zur Zeitqualität mit statistischen Untersuchungen zur Signifikanz für Sie.

Für einen Termin berechnen wir Ihnen eine Arbeitsaufwandsentschädigung von 80,-€, für Gruppen bis zu 30 Ereignissen oder Personen 120,-€

Sponsoring

Möchten Sie unsere Forschungen finanziell unterstützen?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihre Unterstützung kann sich z.B. auch auf einzelne Untersuchungen beziehen. Ein international veröffentlichter Forschungsartikel kann dann den Zusatz: "Diese Forschungen wurden von*Ihr Name oder Ihre Unternehmung*....gefördert. Außerdem kann ihr Name oder ihr Unternehmen – nach Wunsch - auf unserer Homepage mit Link veröffentlicht werden.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Anmeldung

Möchten Sie in Zukunft das Magazin zur Zeitqualität per Email erhalten, dann teilen Sie uns das hier mit: zunds@zunds-institut.de

Archiv

Ältere Ausgaben von "Die Qualität der Zeit finden sie im Archiv <http://www.zunds-institut.de/archiv.htm>

Abmeldung

Möchten Sie das Magazin nicht mehr erhalten, dann schicken Sie uns eine Email an: zunds@zunds-institut.de

Impressum

Institut Z&S; Dieses Magazin (Newsletter) ist kostenfrei und entspricht einer privaten Mitteilung.

E-Mail: zunds@zunds-institut.de

Herausgeber: Team Wellenastrologie



Z & S Institut